

THEATERVEREIN BUBACH e. V.

INFO!!!!

Ausgabe 7

Dezember 2008

Eigene Beiträge für den Infobrief könnt ihr wie bisher abgeben oder per E-Mail zusenden. E-Mail-Adresse: p.buchheit@t-online.de

1. Weihnachtsmärchen

Es ist es wieder soweit. Unsere Kinder- und Jugendgruppe führt an 3 Vorstellungen im Dezember in der Hirschberghalle Bubach, ab jeweils 17.00 Uhr, ihr traditionelles Weihnachtsmärchen auf.

Dabei wird der Theaterverein Bubach in diesem Jahr eine moderne Version des Märchens „Das tapfere Schneiderlein“ zeigen. Regie führt **Jan Thies**. Unterstützt unsere Kinder –und Jugendliche unbedingt mit eurem Besuch.

Zur Geschichte:

Von Geldsorgen und mangelndem Durchsetzungsvermögen geplagt, begibt sich nachdem ihn sein Lehmädchen (Patricia Borhofen) verlassen hat, ein Schneider (Rafaela Alter) auf Wanderschaft im kleinen Königreich (Königin, Carina Merten). Der Herrscher des Landes hat außer seinen Blumen nur eines im Kopf, den Frieden in sein Reich zurück zu bringen. Daher verspricht er demjenigen, der dies vollbringt, die Hand seiner Tochter der Prinzessin (Alisa Aldinger). Eine gute Gelegenheit für den Schneider, sich zu beweisen! Dabei bekommt er es mit Wildschweinen (Rafael Eckert), Einhörnern (Tobias Thies), Riesen (Julia Buchholz, Michelle Andler) und aalglatten Prinzen (Sarah Heinz, Sabrina Reichert) zu tun. Ob es ihm mit List und Tücke gelingt, die Prinzessin zu erobern? In weiteren Rollen als Mus-Emma (Celine Lindemann) und Hofdame (Laura Jager). Lasst euch verzaubern.

Die Tänze hat **Lisa König** eingeübt. Unsere Tänzer sind Sarah König, Chantal und Selina Feld, Hannah und Ann-Kathrin Groß, Johanna und Emma Hell, Laura Leist, Sarah Six, Lars-Maurice Borhofen, Daniel Wirtz, Simon Federspiel, Anna Maria Klesen, Louisa Busch, Anna Bauer, Angelina Stöwe, Jasmin Dörrenbächer, Nina Gerber, Noelle Theobald und Lisa Marie Schneider.

Spieltermine sind:

Sonntag, 07.12.2008, 17.00 Uhr, Hirschberghalle Bubach

Samstag, 13.12.2008, 17.00 Uhr, Hirschberghalle Bubach und

Samstag, 20.11.2008, 17.00 Uhr, Hirschberghalle Bubach.

Karten für die Veranstaltungen können ca. 1 Stunde vor Beginn erworben werden. Preis

Erwachsene 6 Euro, Kinder 4 Euro.

Bilder von den Proben:



2. Dschungelcamp für alle Kinder, Jugendliche und Junggebliebenen

Ein Höhepunkt war in diesem Jahr sicher das Dschungelcamp im Urwald der Stadt Saarbrücken am Forsthaus Neuhaus am 19. und 20. Juli. Wir fahren zusammen mit dem Zug nach Saarbrücken und dann mit der Saarbahn nach Neuhaus.

Organisation und Führung übernahm unser erfahrener Dschungel-Scout Günter von Büna. In kurzer Zeit hatte er das Interesse bei unseren Kindern und Jugendlichen für das Abenteuer Urwald geweckt und alle folgten gespannt seinen Ausführungen zu allerlei eßbarem im und um den Wald und über seine hautnahen Tierimitationen. So mancher wusste nicht mehr, ist dass jetzt ein Waldtier oder doch immer noch unser Günter.

Für die tollen Momente deshalb einen herzlichen Dank.

Im kommenden Jahr wollen wir wieder ein mehrtägiges Aktionsprogramm ähnlich unserem Zeltlager anbieten. Die Planungen laufen bereits. Wie und wo, werden wir innerhalb der nächsten Wochen bekannt geben.

Bilder aus dem Urwald:



3. Max der Regenbogenritter

Der Musikverein Bubach hat im Rahmen seines 80-jährigen Jubiläums an 3 Tagen das Kindermitmachmusical „Max der Regenbogenritter“ aufgeführt. Bei den Aufführungen waren auch die Kinder –und Jugendlichen des Theatervereins Bubach mit dabei.

Geschichte: Prinz Max wird von seinem Vater dem König und der Königin fortgeschickt um erwachsen zu werden und gegen den Drachen zu kämpfen. Max lernt jedoch nicht nur den Drachen sondern auch die resolute Prinzessin Lise kennen, die den Drachen tyrannisiert. Max verliebt sich in die Prinzessin und kehrt zurück zu seinen Eltern. In der Burg angekommen ist niemand aufzufinden.

Brutus, der Mäuseschreck, hat mit seiner Katzenbande die Burg gestürmt und das Königspaar mit samt dem Hofstaat und Orchester entführt. Mit Hilfe von Knut dem Bergwerkzweig und schönen Liedern gelingt es schließlich Brutus und seine Bande zu vertreiben und die Gefangenen zu befreien.

Um die Freiheit gebührend zu feiern, weist der König den Zeremonienmeister an ein großes Fest zu veranstalten und eine neue Hymne zu komponieren. Mit Hilfe des Publikums konnte nun eine neue Hymne gefunden und die Musiker wieder zum spielen gebracht werden. Das Ritterspektakulum fand dann unter großem Beifall der Zuschauer und Zugaben der Mitwirkenden sein Ende.

Gudrun Schomer hatte die Gesamtleitung übernommen und Jennifer Jungblut hat den Tanz einstudiert. Auch hinter und neben der Bühne waren Mitglieder des Theatervereins im Einsatz. Allein Helfern ein herzlicher Dank.

Bilder „Max der Regenbogenritter“



4. Rückblick Dreiakter „Und alles auf Krankenschein“

Ein besonderes Highlight war die Aufführung des Dreiakters „Und alles auf Krankenschein“. So konnten wir bei den 3 Aufführungen weit mehr als 900 Zuschauer verzeichnen. Schon zwei Wochen vor der Veranstaltung im Big Eppel waren wir ausverkauft. Doch auch die Aufführungen in der Hirschberghalle waren voll besetzt.

Schon bei der Premiere am 19.10. war klar, Christoph Morbe, der Regie führte, hatte mit der Auswahl der Schauspieler wieder ein glückliches Händchen bewiesen, sodass schon kurz nach Beginn der Aufführung die Stimmung auf die Zuschauer überschwappte. Nach 2 ½ Stunden, in denen die Lachmuskeln stark beansprucht wurden, dankten es die Zuschauer den Akteuren mit lang anhaltendem Applaus und „Standing Ovationen“. Die Premiere war mehr als gelungen.

Im St. Andrews Hospital verlief bisher alles in ruhigen und geregelten Bahnen.

Dr. Mortimore ([Simon Hinsberger](#)), ambitionierter Chefarzt, bereitete gerade seine große Rede vor, die er im Auftrag von Sir Willoughby Drake ([Hans-Peter Leidinger](#)), seines Zeichens Aufsichtsratsvorsitzender des Hospital, vor seinesgleichen in knapp einer Stunde halten sollte.

Sein junger Kollege, Dr. Mike Conolly ([Jan Thies](#)), kümmerte sich um die bevorstehende Weihnachtsfeier. Unterstützt wurde er dabei von der resoluten Oberschwester ([Theresia Arns](#)) und Dr. Hubert Bonney ([Werner Huppert](#)), einem alten Freund und Kollegen von Dr. Mortimore.

Eine vorweihnachtliche Stimmung lag also in der Luft, bis - na bis eben wie aus heiterem Himmel Jane Tate ([Sabine Muno](#)), bis vor achtzehn Jahren noch Krankenschwester von St. Andrews, vor Dr. Mortimore auftauchte und ihm ein lang gehütetes Geheimnis beichtete. Und dass genau dieses Geheimnis namens Lesley ([Benjamin Pulch](#)) nun unterwegs zum Hospital war - seinen Vater zu suchen, von dem er nichts weiß, als dass dieser vor achtzehn Jahren zusammen mit seiner Mutter als junger Assistenzarzt in besagtem Hospital gearbeitet hatte.

Dr. Mortimore sah sich in arger Bedrängnis - kann er das süße Geheimnis vor seiner Frau Rosemarie ([Katja Schallmo](#)) und Sergeant Connolly ([Günter Kaufmann](#)), der den Jungen verfolgte, verheimlichen? Die Verwirrung war groß als noch Bill Lesley ([Peter Buchheit](#)), ein knorriger Patient des Hauses, auftauchte.

Wer ist jetzt tatsächlich der Vater des Jungen und wer die Mutter oder sogar der Stiefvater der Oma, oder beides? Es war eine tolle Geschichte, bei der sicher unsere „Neuen“, die zum ersten Mal beim Dreiakter auf der Bühne standen, zu den Gewinnern zählten. So konnte unser Vorsitzender Meinrad Jäger, Jan Thies, Werner Huppert, Theresia Arns, Sabine Muno und Benjamin Pulch zu ihrem ersten Dreiakter gratulieren.

Bilder der Aufführung und Proben „Und alles auf Krankenschein“:



5. Weihnachtsfeier

Am Samstag den 20. Dezember 2008 findet nach der Aufführung des Märchens „Das tapfere Schneiderlein“ die Weihnachtsfeier des Theatervereins Bubach statt. Zur Feier sind alle aktiven Mitglieder des Theatervereins recht herzlich eingeladen.

Jeder der kommen möchte, melde sich bitte bis 15.12.2008 bei Irmgard Leinenbach, Tel. 06806/79372 oder bei unserem Vorsitzenden Meinrad Jager an.

6. Gratulation

Unser Gründungsmitglied Renate Andler wurde am 10. November 70 Jahre jung. Unserer Renate, die auch in diesem Jahr an der Passion mitgespielt hat, ein herzlicher Glückwunsch und alles Gute.

Wir gratulieren den stolzen Eltern Kerstin und Patrick Gergen zur Geburt Ihrer Tochter Tamina am 04.10. und natürlich dem „großen“ Bruder Maurice.



7. Verschiedenes

Wir möchten schon heute auf die Jahreshauptversammlung im nächsten Jahr hinweisen. Termin ist der 05. April 2009. Termin schon mal vormerken. Alle Mitglieder sind aufgefordert aktiv im Vorstand mitzuarbeiten.